

N i e d e r s c h r i f t

über die 20. Sitzung des Kreisausschusses
am Mittwoch, den 20.06.2012 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:15 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 227, Oschitzer
Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend:

Beigeordnete(r)

Hauck, Jürgen
Ranke, Beate

Vorsitzende/r

Fügmann, Thomas

Ausschussmitglieder

Hanna, Allam Dr. med.
Ortwig, Volker
Rebelein, Dieter Dr.
Scheffczyk, Andreas
Wohl, Rüdiger

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Herrgott, Christian
Keller, Nils

Gäste

Knüpfer, Dieter
Steffen, Berthold

Entschuldigt:

Beigeordnete(r)

Kanis, Regine

Ausschussmitglieder

Detko, Lothar (dienstliche Gründe)
Gruhner, Stefan

Schriftführerin: Beate Eismann

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Kreisausschusses vom 04.04.2012 (öffentlicher Teil)
2. Auswertung der Kreistagssitzung vom 23.04.2012
3. Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung am 09.07.2012
4. Erlass einer Forderung des Saale-Orla-Kreises (Kreisumlage 2011 der ehemaligen Gemeinde Pillingsdorf)
Vorlage: KA/009/2012
5. Ablehnung des Antrages der Stadt Hirschberg auf Erlass der Stundungszinsen für verspätete Kreisumlagezahlung
Vorlage: KA/010/2012
6. Informationen/Sonstiges
7. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 20. Sitzung des Kreisausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Der Landrat informiert über den vorliegenden Antrag der Stadt Hirschberg auf Erlass der Zinsen der Kreisumlage 2011 und schlägt die Aufnahme der Vorlage in die Tagesordnung vor. Begründet wird die Dringlichkeit der Entscheidung mit der Wirkung des Zahlungsaufschubes auf den Haushalt durch eine spätere Beschlussfassung im nächsten Kreisausschuss. Die Mitglieder des Kreisausschusses erkennen

**mehrheitlich
bei 1 Stimmenthaltung**

die Dringlichkeit der Vorlage an.

Von den Mitgliedern des Ausschusses wird der Aufnahme der Beschlussvorlage KA/010/2012

einstimmig

unter TOP 5 der Tagesordnung zugestimmt.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Kreisausschusses vom 04.04.2012 (öffentlicher Teil)

Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht.

Der Kreisausschuss fasst **mehrheitlich bei 1 Stimmenthaltung** folgenden Beschluss:

„Der Kreisausschuss genehmigt die Niederschrift über die 19. Sitzung des Kreisausschusses am 04.04. 2012 (öffentlicher Teil).“

Zu TOP 2 Auswertung der Kreistagssitzung vom 23.04.2012

Den Fraktionsvorsitzenden wird die Zuarbeit des Fachdienstes Zentrales Liegenschaftsmanagement zur Anfrage der UBV-Fraktion zu TOP 6 in der Kreistagssitzung vom 23.04.2012 übergeben.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Zu TOP 3 Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung am 09.07.2012

Vor Sitzungsbeginn wurde die vorläufige Tagesordnung an die Ausschussmitglieder ausgehändigt.

Die einzelnen Tagesordnungspunkte werden kurz von Herrn Fügmann angesprochen. Anmerkungen gibt es zu folgenden Punkten:

Zur Verschmelzung der Tochtergesellschaften auf die KomBus GmbH hinterfragt Herr Dr. Rebelein die Gründe nachdem eine Holdinggründung erfolgt war. Herr Keller führt aus, dass diese Struktur gewählt wurde in der Hoffnung auf weitere Beteiligungen. Herr Scheffczyk informiert über den in der Aufsichtsratssitzung erteilten Prüfauftrag. Erläuterungen erfolgen zur bisherigen Handhabung der Verrechnung der Unternehmen untereinander. Mit der Zusammenlegung werden die verschiedenen Leistungserbringer wegfallen.

Von Herrn Nitsch wird die Notwendigkeit der Bestellung des stellvertretenden Fachdienstleiters des Rechnungsprüfungsamtes begründet.

Für die Bestellung eines Demografie- und Generationsbeauftragten werden die Fraktionen um entsprechende Vorschläge gebeten. Hierzu vorbereitete Formblätter werden an die Fraktionsvorsitzenden verteilt.

Zur Wahl der 2. Ehrenamtlichen Beigeordneten informiert Herr Fügmann über die erfolgte Abstimmung der Koalition und den Antrag von Frau Ranke zum Niederlegen des Amtes im Fall der Wahl zur Demographie- und Generationenbeauftragten. Auch hierzu werden die Fraktionen bis 1 Woche vor der Kreistagssitzung um schriftliche Einreichung von Vorschlägen gebeten.

Für die Wahl eines Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss informiert Herr Herrgott, dass dies aufgrund des Ausscheidens von Herrn Schellenberger erforderlich wurde und ein entsprechender Vorschlag des Kreisjugendringes vorliegt.

Zum Antrag der UBV-Fraktion informiert Herr Scheffczyk über die Problematik der anteiligen Übernahme der Kosten aufgrund der geänderten Regelung zur Schülerbeförderung. Der Fachdienst Schulverwaltung wird beauftragt, die Zahlen der von der Änderung Betroffenen vorzulegen.

Zu dem im nichtöffentlichen Teil auf der Tagesordnung stehenden Verkauf eines bebauten Grundstückes in Schleiz informiert der Landrat über den beabsichtigten Kauf des Internates durch die Firma HBS sowie die gleichzeitige Weiternutzung durch den Landkreis.

**Zu TOP 4 Erlass einer Forderung des Saale-Orla-Kreises (Kreisumlage 2011 der ehemaligen Gemeinde Pillingsdorf)
Vorlage: KA/009/2012**

Der Landrat informiert über die Beschlussvorlage und erteilt Herrn Steffen, Bürgermeister Stadt Triptis, das Wort.

Herr Steffen schildert das Zustandekommen der Gemeindezusammenführung der Stadt Triptis mit der Gemeinde Pillingsdorf, die schwierige finanzielle Lage der Gemeinde sowie die mehrfach zur Problematik mit dem Fachdienst Rechtsaufsichtbehörde geführten Gespräche. Eine Klärung wurde versucht auch unter Einbeziehung des Landrates und der Ministerien herbeizuführen und ein Antrag auf Entschuldung gestellt. Überlegungen zur Zusammenschließung mit weiteren Gemeinden standen im Raum. Das Bedauern zum Fehlen einer klaren Ansage durch die Rechtsaufsicht an die Gemeinde Pillingsdorf wird zum Ausdruck gebracht und die Bitte an den Landrat gerichtet, die Pflicht der Kontrolle der Rechtsaufsichtbehörde stärker wahrzunehmen. Durch die dramatische Situation der Gemeinde Pillingsdorf ist auch die Stadt Triptis in große finanzielle Schwierigkeiten geraten und musste erstmals auf einen Kassenkredit zurückgreifen sowie den in der Vorlage genannten Antrag stellen.

Der Landrat äußert sein Verständnis für die missliche Lage, sieht aber seitens des Landkreises keine Alternative zur Rückforderung. Die Kritik zur Arbeit der Rechtsaufsichtbehörde wurde aufgenommen und auf die Unterstellung als Landesbehörde verwiesen.

Herr Keller und Herr Hauck verweisen auf die Formulierung des Antrages als Erlass und weisen darauf hin, dass für eine Stundung formal ein neuer Antrag zur Entscheidung im Kreisausschuss gestellt werden muss.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich Herr Dr. Rebelein, Herr Hauck, Herr Steffen, Herr Wohl und Herr Scheffczyk zur Orientierung des Landes bei der Zusammenführung der Gemeinden, der bisher geleisteten Überbrückungshilfen sowie der sofortigen Rückforderung, der freiwilligen Eingemeindung und den Verhandlungen dazu.

Der Kreisausschuss fasst

**mehrheitlich
bei 1 Stimmenthaltung
und 1 Gegenstimme**

folgenden Beschluss:

„Der Antrag der Stadt Triptis in ihrer Eigenschaft als Rechtsnachfolgerin der Gemeinde Pillingsdorf auf Erlass einer Forderung in Höhe von 9.795,75 Euro (festgesetzte Kreisumlage 2011 für die Gemeinde Pillingsdorf) vom 10.01.2012 wird abgelehnt.“

41-20/2012

**Zu TOP 5 Ablehnung des Antrages der Stadt Hirschberg auf Erlass der Stundungszinsen für verspätete Kreisumlagezahlung
Vorlage: KA/010/2012**

Herr Keller erörtert den Sachverhalt und begründet die Ablehnung des Antrages der Stadt Hirschberg aufgrund der problematischen finanziellen Lage des Saale-Orla-Kreises.

Herr Dr. Rebelein hinterfragt weiter freie Mittel zur Zahlung der Kreisumlage und sieht das Problem mit einer Zustimmung nicht gelöst.

Herr Wohl informiert über den aktuellen Zahlungsstand der Kreisumlage durch die Stadt Hirschberg. Im Hinblick auf die weiter zu zahlenden Kreditraten und auf Anraten des Ministeriums wurde der Stundungsantrag gestellt. Fraglich bleiben weiterhin die künftigen Zahlungen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses fassen

**mehrheitlich
bei 1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Kreisausschuss des Saale-Orla-Kreises beschließt die Ablehnung des Antrages der Stadt Hirschberg auf Erlass der Zinsen für zu spät gezahlte Kreisumlage 2011.“

42-20/2012

Zu TOP 6 Informationen/Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Zu TOP 7 Anfragen

Herr Dr. Rebelein bittet um weitere Informationen zu einem Schreiben der ÖPP Deutschland AG zum Beitritt zu einer Rahmenvereinbarung bis 29.06.2012. Ein solches Schreiben ist nach Aussage der Anwesenden dem Landratsamt nicht bekannt.

Um Informationen zu Ergebnissen aus der Beratung der Regionalkonferenz Höllentalbahn in Blankenstein wird durch Herrn Dr. Rebelein gebeten. Der Landrat informiert, dass eine Machbarkeitsstudie erstellt und die Kontakte weiter verstärkt werden sollten. Bei einem Gespräch mit dem Landrat Hering auch zu dieser Problematik ist eine Ablehnung erfolgt, dieses Thema weiter zu verfolgen.

Herr Dr. Rebelein führt aus, dass im Finanzausschuss die Erstellung einer Liste von Einsparungen angesprochen wurde und hinterfragt die weitere Behandlung in den einzelnen Aus-

schüssen. Der Landrat und Herr Hauck weisen auf die Notwendigkeit und die Maßgabe zur Umsetzung von Einsparungen in allen Fachbereichen hin. Ende September wird eine Klausur dazu erfolgen. Herr Keller fügt hinzu, dass bislang im Ausschuss die Liste der Haushaltssperren beraten wurde, die erforderlich wurden, um die Einnahmeausfälle von 776 T€ abzufangen. Dies ist nicht gleichbedeutend mit einer Umwandlung.

Herr Herrgott berichtet über den Beschluss des Jugendhilfeausschusses die Haushaltssperren der Projekte nach Rangliste abzuarbeiten.

Herr Scheffczyk hinterfragt die Antwort zu den Anfragen aus der Sitzung des Finanzausschusses zum Rechnungsprüfungsbericht. Der Landrat führt aus, dass die Antwort hierauf durch die Fachdienstleiterin des Rechnungsprüfungsamtes erteilt wird. Zur Anfrage, wie weiter mit der Prüfung des Verfügungsfonds verfahren wird, antwortet der Landrat, dass durch das Rechnungsprüfungsamt die Jahre 2004 bis 2011 geprüft wurden sind, ohne das rechtsrelevante Punkte oder rechtswidriges Handeln erkannt wurden. Die Zahlen hierüber sind bekannt.

Aufgrund der erfolgten Strukturveränderungen im Landratsamt bittet Herr Dr. Rebelein um entsprechende Information an die Kreistagsmitglieder. Der Landrat stimmt der Weiterleitung des aktuellen Organigramms an die Fraktionsvorsitzenden zu.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 20. Sitzung des Kreisausschusses um 18:10 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Füßmann
Landrat

Beate Eismann
Schriftführerin